

Ⓩ Soeben erschien:

Die Romane Bernhard Kellermanns

von

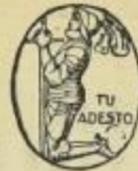
Dr. Carl Puetzfeld

als Heft 9 (Jahrgang VI) der
**Mitteilungen der Literar-
historischen Gesellschaft
Bonn** unter dem Vorsitz von
Prof. Berthold Litzmann.

Preis 75 Pfg.

Friedrich Cohen
in Bonn.

**JOS. KÖSEL'SCHE
KEMPTEN**



**BUCHHANDLUNG
MÜNCHEN**

Ⓩ Soeben erschien:

Viertes Jahrbuch des Vereins für christliche Erziehungswissenschaft

Herausgeg. im Auftr. des Vorstandes von dessen 1. Vorsitz.
Dr. Rudolf Hornich, Dir. des Pädagogiums in Wien.

Lexikon-Oktav. 422 Seiten. Preis M. 4.50 ord., M. 3.35 netto.

Die ungewöhnlich günstige Aufnahme, welche die vorausgehenden Publi-
kationen gefunden haben, dürfte auch der vierten gesichert sein. Eine Reihe
bewährter Kräfte haben sich wieder in den Dienst der idealen Ziele des
Vereins gestellt und eine Reihe der gediegensten Beiträge über die ver-
schiedensten Probleme der modernen Pädagogik geliefert. ✦ Das verehrl.
Sortiment bitten wir, Kontinuationslisten anzulegen und den Beziehern dieses
Jahrbuches die weiteren Bände auch unverlangt zur Ansicht zu senden. ✦
Käufer sind alle Pädagogen, Lehrer, Taubstummenlehrer, Schulbibliotheken
usw. ✦ An befreundete Firmen liefern wir gerne einige Exemplare in Kommission.



Neuigkeit für Architekten und Bautechniker!

Soeben erschien in meinem Verlage:

Ⓩ Patentdecken.

Von

Fritz Schrader

Architekt und Lehrer an der König Friedrich August-Schule in Glauchau i. S.

Mit 198 Abbildungen und 1 Tafel.

8 Bogen 8^{vo}. Brosch. M. 2.40 ord., M. 1.80 netto, M. 1.70 bar. } Freixemplare 13/12.
Geb. M. 3.— ord., M. 2.30 netto, M. 2.20 bar. }

Die geraden Patentdecken aus Stein, Beton und Eisenbeton bilden einen wesentlichen Fortschritt der modernen Bautechnik. Sie verbinden mit der Einfachheit und Billigkeit ihrer Herstellung einen hohen Grad von Tragkraft und Schallsicherheit und verdrängen infolge ihrer Feuersicherheit mehr und mehr die bisherigen Konstruktionen der Balken- und Gewölbedecken. Die Kenntnis dieser Patentdecken, deren Konstruktion und Verwendung der Verfasser im vorliegenden Werke auseinandersetzt, ist daher für alle, die im Baufach zu tun haben, von der grössten Wichtigkeit. Wollen Sie daher die „Patentdecken“ allen Architekten, Bautechnikern und Studierenden des Baufachs, den staatlichen und städtischen Baubehörden, sowie den Bau-Sachverständigen der Versicherungs-Gesellschaften vorlegen.

Ich versende nur auf Verlangen und bitte, Ihren Bedarf umgehend anzugeben. Zettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Januar 1912.

J. M. Gebhardt's Verlag.

Börzenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

128